

*Stahlo auf der EuroBLECH in Hannover
Vom 22. bis 25. Oktober 2024
Halle 17, Stand B66*



Stahlo auf der EuroBlech 2024

Wie wird der Stahl verlässlich grün?

Dillenburg, 2024-10-14.

In der Blechbearbeitungsbranche stehen die Zeichen auf Innovation, denn es gibt gute Gründe für schnelle Veränderung – und damit eine spannende EuroBLECH 2024. Der Werkstoff Stahl ist einer der größten Hebel für bessere CO2-Footprints von Produkten. Das Angebot an Green Steel wächst, aber Standards entstehen erst. Gleichzeitig erzeugt die wirtschaftliche Situation hohen Kostendruck bei allen Gewerken und erfordert neuartige Effizienz in komplexen Lieferketten. Auf der Messe zeigt Stahlo, wie unabhängiger Stahlservice dabei zum Enabler werden kann: Mit Kompetenz für Green Steel und Transparenz durch Digitalisierung und Standards für die Lieferkette. Mit diesem Ziel wurden Angebote wie der Stahlo Stahlkompass zur Ermittlung von Emissionen und der Digitale Materialpass etabliert und jetzt funktional erweitert und unabhängig validiert.

Stahlo hat als einer der Vorreiter für Green Steel Kompetenzen und Marktübersicht aufgebaut und ein neutrales Bewertungssystem für CO2 im Stahl etabliert. Mit dem Stahlkompass macht das unabhängige Stahlservice-Center diese Daten den Kunden seit 2023 einfach zugänglich, jetzt auch orientiert am neuen LESS-Standard. „Damit aus Pilotprojekten und Nischen-Anwendungen ein echter Markt für Green Steel entsteht, braucht es unabhängige Bewertungsstandards – und zwar für den CO2-Impact und die wirtschaftliche Perspektive“, sagt Oliver Sonst, CEO bei Stahlo: „Gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Situation von Stahl- und Automobilindustrie ist das essenziell“.

Mit diesem Ziel hat Stahlo den praktischen Nutzen und die Transparenz seiner Tools erhöht. Mit dem neuerdings erweiterten Stahlkompass 2.0 werden die Emissionsdaten der gesamten Lieferkette zugänglich – vom Rohstoff, über das Stahlwerk, mit Transporten bis zu Stahlo und weiter bis zum Kunden. Die Software verdeutlicht den Status quo der Scope-3-upstream-Emissionen aus vergangenen Lieferungen und zeigt Optimierungschancen auf.

*Stahlo auf der EuroBLECH in Hannover
Vom 22. bis 25. Oktober 2024
Halle 17, Stand B66*



Green Steel? Einfach machen.

Der praktische Nutzen: Kunden können mit dem Stahlkompass ihre CO2-Ziele festlegen und erhalten eine Kosten- und Materialperspektive für die Umsetzung – auch für die steigenden Anforderungen der OEM an ihre Lieferanten. Das Tool gibt einen genauen Überblick über die verfügbaren CO2- optimierten Flachstahlprodukte, die das Stahl Service Center beschaffen kann. Dabei können jetzt einzelne Stahlwerke oder verschiedene Grünstahl-Produkte ausgewählt und die Umsetzung konkret geplant werden.

Kein Fortschritt ohne verlässlichen Beleg

Der Stahlkompass weist den partiellen Product Carbon Footprint (Cradle to Customer Gate) aus und ist jetzt als Algorithmus die erste Berechnungsvorschrift, die von der akkreditierten Prüfstelle des TÜV SÜD gem. ISO 14067 für den Stahlservice validiert ist. Im Rahmen der Validierung wurden Ausgabedaten für ausgewählte Kundenlieferungen vollständig auf Verifizierbarkeit überprüft. Dies ermöglicht es den Kunden, einen vollständigen Einkaufs-PCF für die von ihnen bezogenen Waren zu erhalten und CO2-Optimierungen mit belastbaren Daten zu planen. Ein positiver Nebeneffekt: das klassische Angebotsformular wird um eine Seite erweitert. Mit jedem Kundenangebot kommen jetzt auch die PCF-Daten der angebotenen Produkte frei Haus.

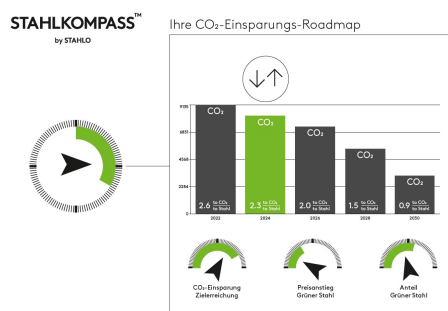
Digitaler Materialpass erhöht die Transparenz der Endprodukte

Auch der Digitale Materialpass (DMP) für Stahlprodukte wurde praxisnah weiterentwickelt. Der von Stahlo eingeführte Pass enthält in maschinenlesbarer Form sämtliche Daten zum Produkt. Das sorgt für nahtlose Integration in zukünftige Echtzeit-Automatisierung von Materialdaten und ist die technische Basis für Transparenz in Wertschöpfungsketten.

„Produktpässe, die den gesamten Lebenszyklus beschreiben, werden in den kommenden Jahren verpflichtend eingeführt. Dafür bietet der DMP schon jetzt die erforderlichen ‚Start-Informationen‘. Denn Produktinfos sind ohne Materialinformationen nicht realisierbar“, sagt Oliver Sonst: „Stahlo richtet die Datenformate bereits darauf aus – auch für den standardisierten Austausch über die gesamte Lieferkette.“ Das Stahlservice-Center ist schon auf Catena-X zugelassen und damit in der Lage, standardisierte Daten aktiv in dem neuen, übergreifenden

*Stahlo auf der EuroBLECH in Hannover
Vom 22. bis 25. Oktober 2024
Halle 17, Stand B66*

Ökosystem der Automobilindustrie auszutauschen. Zudem enthält der DMP auch Datenformate für einfache SAP-Integration und eine Blockchain-Notariatsfunktion.



Bildunterschrift

Der Stahlkompass ist als Algorithmus die erste Berechnungsvorschrift, die von der akkreditierten Prüfstelle des TÜV SÜD gem. ISO 14067 für den Stahlservice validiert ist.

Bildunterschrift

Oliver Sonst, CEO Stahlo: „Damit aus Pilotprojekten und Nischen-Anwendungen ein echter Markt für Green Steel entsteht, braucht es unabhängige Bewertungsstandards – und zwar für den CO₂-Impact und die wirtschaftliche Perspektive“.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG an.

PRESSE

*Stahlo auf der EuroBLECH in Hannover
Vom 22. bis 25. Oktober 2024
Halle 17, Stand B66*



Stahlo Stahlservice

Stahlo ist eines der modernsten und größten werksunabhängigen Stahlservice-Center in Deutschland. Das Angebot umfasst das komplette Lieferprogramm für alle wichtigen Materialien im Feinblechmarkt. An den Standorten Dillenburg und Gera produziert das Unternehmen individuell nach Kundenwunsch Spaltband, Zuschnitte, Standardformate, Formzuschnitte und Formplatinen (Konturen) in allen gängigen Oberflächen und Güten – bis hin zu hoch- und ultrahochfest.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1983 mit Sitz in Dillenburg gegründet und ist Teil der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist 12 Produktionsstätten und 95 Tochtergesellschaften international erfolgreich. Das Familienunternehmen beschäftigt 12.100 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2023 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. 2023 wurde die Friedhelm Loh Group als „Best Place to Learn“ und „Arbeitgeber der Zukunft“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stahlo.de und www.friedhelm-loh-group.com.

Unternehmenskommunikation

Dr. Carola Hilbrand
Corporate & Brand Communications
Tel.: 02772/505-2527
hilbrand.c@rittal.de

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG
Kasseler Straße 27
35683 Dillenburg
www.stahlo.de

Folgen Sie uns auf:

